

Henning Gneist

Waupaca, 09-21-2006

██████████  
Waupaca, Wi. ██████████  
USA

MVG  
Mathé-Schmierstofftechnik GmbH  
Spiekerhof 15

29614 Soltau  
Germany

Sehr geehrter Herr Müller,

als Maschinenbauer und ehemaliger KFZ-Meister bei VW in Chicago hatte ich mein Leben lang mit Schmierstoffen zu tun, deshalb möchte ich Ihnen heute einmal meine ausgesprochen guten Erfahrungen mit MATHY mitteilen.

Ich habe einen Ford Mercury Mounteneer, Baujahr 2003, 6 Zylinder, 4,5 Liter, den ich von Anfang an mit MATHY-M für Motor und Automatikgetriebe sowie MATHY-F für das Benzin fahre. Auch das Auto meiner Frau, mein Rasenmäher und meine Schneefräse werden komplett mit MATHY-M geschmiert. Was im Haushalt alles mit MATHY-A geschmiert wird, kann ich gar nicht aufzählen. Mir fällt aber sofort das Garagentor ein, das dank MATHY auch im tiefsten Winter einwandfrei funktioniert.

Hier in Wisconsin haben wir im Winter oft Temperaturen von -30 bis -40° Celsius. Da ist es für mich als Jäger besonders wichtig, dass ich mich auf meinen Mercury Mounteneer verlassen kann, denn ich fahre so oft es geht in die Wildnis. Bisher ist er dank MATHY auch bei größter Kälte immer problemlos angesprungen. Dazu muss man wissen, dass selbst eine noch gute Batterie bei dieser Kälte oft noch weniger als die halbe Leistung hat.

Ich bin auch stolz darauf, mit Hilfe von MATHY einen Beitrag zum Umweltschutz leisten zu können. Ford schreibt für den Mercury Mounteneer einen Ölwechsel alle 3.000 Meilen vor. Weil ich MATHY fahre, lasse ich das Öl nur einmal pro Jahr wechseln, obwohl ich etwa 18.000 Meilen pro Jahr fahre. Ich habe jetzt gerade erst den 4. Ölwechsel vornehmen lassen, obwohl der Wagen bereits knapp über 70.000 Meilen gefahren hat. Hätte ich den Ölwechsel alle 3.000 Meilen vornehmen lassen, hätte ich 132 Liter Öl verschwendet (22 mal 6 Liter). Ich habe aber nur 24 Liter

Motoröl benötigt, einschließlich der 4 Liter MATHY. Das sind 108 Liter Öl weniger in 4 Jahren.

Ja, MATHY ist eine tolle Sache und als leidenschaftlicher Jäger und gebürtiger Deutscher, der 1960 in die USA ausgewandert ist, bin ich nach wie vor stolz darauf, etwas für den Schutz unserer im doppelten Sinne einmaligen Natur tun zu können.

Sehr geehrter Herr Müller, ich hoffe, dass Sie möglichst viele Autofahrer von MATHY überzeugen können. Ich habe in meiner Umgebung jedenfalls schon viele Nachbarn und Freunde zu MATHY-Fahrer machen können.

Ich sende Ihnen herzliche Grüße aus Waupaca, Wisconsin, USA

*Henning Freist*

